

Bericht

25. Landesmeisterschaft Unterhebelrepetierer 17.06.2023

Zum ersten Mal wurde bei der Privilegierten Schützengilde Nienburg diese Landesmeisterschaft ausgetragen. In den vergangenen Jahren wurde sie von den Schützen aus Kemberg organisiert.

Da in Nienburg schon die Landesmeisterschaften Vorderlader und Modellkanone seit vielen Jahren ausgetragen werden, war es notwendig für die Landesmeisterschaft Unterhebelrepetierer einige Umbauten und Anschaffungen zu tätigen. So wurden zwei neue Klappscheibenanlagen angeschafft und auf den Schiessbahnen wurden Tische für den Knien Anschlag beschafft.

Das Kampfrichterpersonal wurde für den Wettbewerb geschult.

Während des Ablaufes der Landesmeister wurden mit den Teilnehmern einige technische Details des Regelwerkes erörtert, die sie in der Vergangenheit anders gehandhabt hatten.

So wurden bei der Anmeldung der Teilnehmer und der Waffenkontrolle von den Teilnehmern die Vorlage der Mitgliederkarte (Versicherungsschutz) und die Waffenbesitzkarte (Sachkunde) verlangt, wie es in den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenverbandes bestimmt wird.

Die Waffenkontrolle ist nach SpO DSB ein fester Bestandteil eines Wettbewerbes.

Eine weitere Frage war, die Benutzung eines Korntunnels als dritte Visiereinrichtung, im Regelwerk gibt es dazu keine Äußerung, also kann ein Korntunnel benutzt werden.

Es gab nur eine Waffenstörung, dazu ist geregelt, dass Schützen wenn sie die Störung während des Wettbewerbes nicht beheben können, den Wettbewerb zu beenden haben. Es gibt keine Wiederaufnahme.

Zur nächsten Meisterschaft sollte der Wettbewerb so organisiert werden, dass im jeweiligen Durchgang nur eine Waffenart an den Start geht. Einige Kleinkaliberschützen haben sich gestört gefühlt, wenn sie mit den Zentralfeuerwaffen im gleichen Durchgang schießen mussten. Um Geräuscheinflüsse ist generell ein Gehörschutz während des Wettbewerbes tragen.

Die Kampfrichter konnten im Gespräch mit den Teilnehmern diese Angelegenheit regeln.

11 Vereine des LSV ST nahmen mit 68 Starts an dieser Meisterschaft teil.

Ausgeschrieben war diese Meisterschaft für 4 Disziplinen mit Unterteilungen in Altersklassen.

Im Bereich der 25m Schützenstände mussten die Klappscheiben beschossen werden. Auf den 50m und 100m Ständen wurde auf die Ringscheibe Nr. 4 geschossen.

Der beste Teilnehmer in der Disziplin Klappscheibe ist Dietmar Kapser vom Schützenverein Löbejün mit 34 Treffern von 40 möglichen Treffern.

Die KK Disziplin 50m Kleinkaliber ist die einzige Disziplin die bei den Deutschen Meisterschaften ausgetragen, hier wird eine Qualifizierung verlangt.

Das beste Ergebnis mit 352 Ringen (von 400 möglichen) schoss Ralf Brettschneider von der SG. Löbejün.

In der Disziplin 50m Zentralfeuerwaffe dominierte mit dem besten Ergebnis Markus Zwanzig von der SGI. Löbejün mit 337 Ringen. Gleiches gelang ihm auch auf dem 100m Stand mit geschossenen 246 Ringen.

Die Ergebnisse können wie immer auf der Webseite des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt eingesehen werden oder auf der Webseite der Nienburger Schützengilde.

Die drei Mannschaftswertungen auf dem 1. Platz sicherten sich die Teilnehmer aus der SGI. Löbejün.

In der Disziplin Kleinkaliber UHR 25m Klappscheibe wurden 92 Treffer erzielt, in der Disziplin Kleinkaliber 50m waren es 1013 Ringe und in der Disziplin Zentralfeuer 50m schossen sie 941 Ringe. Erstaunlich! Außer zwei Altersklassen wurden nicht von den Löbejüner Teilnehmern gewonnen.

Was uns als Kampfrichter und Organisatoren erstaunt hat, zur Siegerehrung 16:45 Uhr waren die Schützen schon abgereist. Das kennen wir nicht von den anderen Landesmeisterschaften. Die

Kampfrichter haben dann für die teilnehmenden Vereine Medaillen und Urkunden mitgenommen. Dazu nochmals es werden keine Medaillen und Urkunde den Schützen nachgeschickt. Sie können diese dann in Nienburg abholen.

Der Wettbewerb war wie gewohnt von den Mitgliedern der Schützengilde Nienburg wieder sehr gut organisiert und durchgeführt. Ich möchte mich dafür bei allen Organisatoren Kampfrichtern und Helfern bedanken.

Volker Gehrmann Landesreferent Vorderlader

Eberhard Marek Vereinsvorsitzender